

Deutschland-München: IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung
OJ S 79/2023 21/04/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Bitmarck Beratung GmbH
Postanschrift: Putzbrunner Str. 93
Ort: München
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 81739
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Dr. Jan Byok LL.M., Bird & Bird LLP
E-Mail: jan.byok@twobirds.com
Telefon: +49 21120056224
Fax: +49 21120056011
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.bitmarck.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E85515433>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E85515433>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Dienstleister im IT-Markt der gesetzlichen Krankenversicherung

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: IT-Dienstleistungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Aufbau eines Self-Service- Portals

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand der Beschaffung ist die Errichtung eines Self-Service-Portals (Rahmenvertrag), welches sämtlichen Anforderungen der Leistungsbeschreibung erfüllt. Das Self-Service-Portal soll von dem Auftraggeber gegenüber seinen Kunden sowie gegenüber anderen verbundenen Unternehmen der BITMARCK-Unternehmensgruppe eingesetzt werden können, so dass dem Auftraggeber ermöglicht wird, die Nutzer auf die mit dem Self-Service-Portal verknüpften Services zu leiten und die Service-Anfragen strukturiert an die angebotenen Lösungen zu übergeben. Der Auftraggeber soll in die Lage versetzt werden, übernommenen Serviceverpflichtungen aus verschiedenen Vereinbarungen mit seinen Kunden und verbundenen Unternehmen nachzukommen. Überdies sind weitere Leistungen nach Abnahme geschuldet, insbesondere der Betrieb (Applikations-Management) und Weiterentwicklung des Portals.

Die Weiterentwicklung und Anpassung kundenindividueller Funktionen sowie zusätzliche Pflegeleistungen des weiterentwickelten Portals sind Gegenstand möglicher auf der Grundlage dieses Rahmenvertrags erfolgreicher Einzelabrufe.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 1 600 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung: München

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der Beschaffung ist die Errichtung eines Self-Service-Portals (Rahmenvertrag), welches sämtliche Anforderungen der Leistungsbeschreibung erfüllt. Das Self-Service-Portal soll von dem Auftraggeber gegenüber seinen Kunden sowie gegenüber anderen verbundenen Unternehmen der BITMARCK-Unternehmensgruppe eingesetzt werden können, so dass dem Auftraggeber ermöglicht wird, die Nutzer auf die mit dem Self-Service-Portal verknüpften Services zu leiten und die Service-Anfragen strukturiert an die angebotenen Lösungen zu übergeben. Der Auftraggeber soll in die Lage versetzt werden, übernommenen Serviceverpflichtungen aus verschiedenen Vereinbarungen mit seinen Kunden und verbundenen Unternehmen nachzukommen. Überdies sind weitere Leistungen nach Abnahme geschuldet, insbesondere der Betrieb (Applikations-Management).

Die Weiterentwicklung und Anpassung kundenindividueller Funktionen sowie zusätzliche Pflegeleistungen des weiterentwickelten Portals sind Gegenstand möglicher auf der Grundlage dieses Rahmenvertrags erfolgreicher Einzelabrufe.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 1 600 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 3 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Darstellung von aussagekräftigen und mit dem Auftrag vergleichbaren Referenzprojekten (Errichtung eines Self-Service-Portals einschließlich Anpassung auf die Systemlandschaft und fachlichen Anforderungen des Auftraggeber und Herstellung der Betriebsbereitschaft sowie Pflege und Weiterentwicklung) mit einem bereits in Rechnung gestellten Auftragswert von mindestens 400.000 Euro (netto) als leistungsverantwortliches Unternehmen (vertraglicher Auftragnehmer des Referenzauftraggebers) gegenüber einem Auftraggeber, welches der Auftragnehmer innerhalb der letzten drei Jahre erfolgreich abgeschlossen hat. (Mindestanforderung).

Das Referenzprojekt muss hinsichtlich der Anpassung auf die Bedürfnisse des Referenzauftraggebers und Herstellung der Betriebsbereitschaft des (Self-Service-)Portals bereits abgeschlossen (= Abnahme wurde erklärt) sein. (Mindestanforderung).

Es ist nicht erforderlich, dass der Vertrag mit einem der Referenzauftraggeber bereits (vollständig) erfüllt und beendet ist (betrifft insb. sonstige Leistungen nach Abnahme).

Lediglich klarstellend wird insoweit darauf hingewiesen, dass allein der Abschluss eines Vertrages mit dem jeweils geforderten Auftragsvolumen nicht ausreichend ist, wenn die Leistungen nicht bereits im geforderten Umfang erbracht und abgeschlossen wurden. Das gemäß Abschnitt III.1.3) Nr. 1 benannte Referenzprojekt darf zugleich für dieses Auswahlkriterium genutzt werden.

Bewertung: Neben den vorgenannten Anforderungen, welche zwingende Mindestanforderungen für die zu bewertende Referenz darstellen, werden Punkte vergeben, wenn die folgenden Anforderungen innerhalb der Referenz erfüllt werden:

1. Zur Implementierung von Workflows verfügt das SSP im Referenzprojekt über eine eigene Workflow-Engine inklusive eines integrierbaren Rollenkonzepts (z.B. für Freigaben). Dies ist durch nähere Beschreibungen zu detaillieren. (5 Punkte)

2. Im Referenzprojekt konnten Self-Service-Use-Cases oder Anpassungen technischer oder prozessualer Art in einem Kundenportal oder in anzubindenden Self-Services ressourcenschonend durch eine Low-Code-Plattform und gegebenenfalls bereits fertiggestellte Use Cases realisiert werden. Dies ist durch nähere Beschreibungen zu detaillieren. (5 Punkte)

3. Das SSP des Referenzprojekts kann beliebige Webservices und APIs aufrufen. (5 Punkte)

4. Im Referenzprojekt besteht eine Standardschnittstelle zu den Ticketsystemen JIRA und iET. (5 Punkte)

Es sind je Referenz maximal 5 Punkte erreichbar.

Es werden maximal zwei Referenzen gewertet. Daraus folgt, dass maximal 40 Punkte (maximal erreichbare Punktzahl) erreichbar sind.

Sollte der Bewerber mehr als zwei Referenzen einreichen, so werden die Referenzen mit der besten Punktzahl bewertet.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11.

Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in nicht beglaubigter Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise. Vorgenannte Unterlagen dürfen im Zeitpunkt des Ablaufes der Teilnahmefrist nicht älter als 6 Monate sein.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nr. 1): Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen, branchenüblichen

Betriebshaftpflichtversicherung eines europäischen Versicherungsinstitutes mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 1.000.000,- EUR pro Jahr und Schadensfall sowohl für Personen- als auch Sachschäden und mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 500.000 EUR pro Jahr und Schadensfall für Vermögensschäden einschließlich Haftpflichtansprüche für Datenschutzverstöße oder Datenverlust verfüge(n) (Mindestanforderung).

Nr. 2): Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mindestanforderung: 3,2 Mio. Euro im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre). Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist (Errichtung und Pflege von (Self-Service-)Portalen, die in Art und Umfang mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind), jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern verfügbar.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Nr. 1): Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen, branchenüblichen

Betriebshaftpflichtversicherung eines europäischen Versicherungsinstitutes mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 1.000.000,- EUR pro Jahr und Schadensfall sowohl für Personen- als auch Sachschäden und mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 500.000 EUR pro Jahr und Schadensfall für Vermögensschäden einschließlich Haftpflichtansprüche für Datenschutzverstöße oder Datenverlust verfüge(n).

Nr. 2): Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mindestanforderung: 3,2 Mio. Euro im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre). Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist (Errichtung und Pflege von (Self-Service-)Portalen, die in Art und Umfang mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind), jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern verfügbar.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nr. 1) Darstellung von mindestens zwei aussagekräftigen und mit dem Auftrag vergleichbaren Referenzprojekten (Errichtung eines Self-Service-Portals) mit einem bereits in Rechnung gestellten Auftragswert von mindestens 400.000 Euro (netto) als leistungsverantwortliches Unternehmen (vertraglicher Auftragnehmer des Referenzbeauftragers) gegenüber einem Auftraggeber, das innerhalb der letzten drei Jahre erfolgreich abgeschlossen wurde.

(Mindestanforderung)

Das Referenzprojekt muss hinsichtlich der Herstellung der Betriebsbereitschaft des (Self-Service-)Portals bereits abgeschlossen (= Abnahme wurde erklärt) sein. (Mindestanforderung)

2) Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie Zahl der Führungskräfte im Bereich vergleichbarer IT - Dienstleistungen in den letzten drei Jahren

3) Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Dienstleistung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Darstellung von mindestens zwei aussagekräftigen und mit dem Auftrag vergleichbaren Referenzprojekten (Errichtung eines Self-Service-Portals) mit einem bereits in Rechnung gestellten Auftragswert von mindestens 400.000 Euro (netto) als leistungsverantwortliches Unternehmen (vertraglicher Auftragnehmer des Referenzbeauftragers) gegenüber einem Auftraggeber, das innerhalb der letzten drei Jahre erfolgreich abgeschlossen wurde.

(Mindestanforderung)

Das Referenzprojekt muss hinsichtlich der Herstellung der Betriebsbereitschaft des (Self-Service-)Portals bereits abgeschlossen (= Abnahme wurde erklärt) sein.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Vertragsbestandteile: Eigenerklärung Sanktionen Russland; Datenschutzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung

nach Art. 28 EU-Datenschutz-Grundverordnung; Datenschutz- und Informationssicherheitskonzept der BITMARCK Unternehmensgruppe

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 24/05/2023 Ortszeit: 11:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 31/05/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/09/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

1) Mit dem Teilnahmeantrag ist jeweils eine unterschriebene Eigenerklärung des Bewerbers bzw. jedes Bergewerbergemeinschaftsmitglieds sowie jedes als eignungsrelevant angegebenen Unternehmens einzureichen, dass kein zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB und dass kein fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vorliegt;

2) Mit dem Teilnahmeantrag ist eine unterschriebene Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG des Bewerbers bzw. jedes Bergewerbergemeinschaftsmitglieds sowie jedes als eignungsrelevant angegebenen Unternehmens einzureichen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet-Adresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet-Adresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

17/04/2023